

Artikel vom 18.08.2010 - 09.00 Uhr

Sportler und Musiker stellen sich gegen Rechts

Echzell (pm). »Gemeinsam gegen Rechtsaußen« - dies ist das Motto eines Festivals am Samstag, 28. August, auf dem Sportplatz in Gettenau. Mit Unterstützung der Sportjugend Hessen, des hessischen Beratungsnetzwerkes und vieler Echzeller Vereine hat die Bürgerinitiative »Grätsche gegen Rechtsaußen« ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.



Fräulein Wunder wollen ein Zeichen gegen Rechts setzen. Deshalb treten sie beim Festival der Bürgerinitiative »Grätsche« auf. (Archivfoto: aja)

Beginnend mit sportlichen Angeboten, endet das Festival unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Müller abends mit Live-Musik und Disko. Gedacht ist es für Familien, Kinder und Jugendliche, die sich gegen rechtsextreme Tätigkeiten in Echzell und Umgebung stellen wollen. »Ziel ist es, alle Bürger und insbesondere Jugendliche zum Hinschauen auf die rechtsextremen Umtriebe in der Wetterau und den angrenzenden Landkreisen zu bewegen«, schreibt die Bürgerinitiative in ihrer Ankündigung. Und: »Nazis haben keinen Zutritt.«

Das Festival beginnt um 16 Uhr mit sportlichen Aktivitäten: Es wird einen Parcours mit vielen Stationen geben, eine Tombola, Workshops für Kinder und Jugendliche sowie einen Jedermann-Sponsoren-Lauf, dessen Erlös der Jugendarbeit der Bürgerinitiative zugute kommen soll. Insbesondere Jugendliche sollen mit dem Workshop-Programm angesprochen werden: Sie können Schnupperkurse im Skaten, Tanzen oder Singen belegen.

Neben den spielerischen und sportlichen Angeboten können die Besucher ihr Wissen zum Thema Rechtsextremismus testen und durch die Informationsangebote vor Ort erweitern. Eine Ausstellung lädt dazu ein, sich eingehend mit der Problematik zu befassen. An zahlreichen Stände gibt's darüber hinaus Hilfe und Tipps.

Auch die Fotoaktion »Gemeinsam gegen Rechtsaußen« wird vorgestellt, die schon viele prominente Unterstützer hat, unter anderem die Rodgau Monotones, Martin Stöck und Cherry Gehring von Pur, Alex Auer von Xavier Naidoo und Leon Taylor, Hessens Vertreter beim Bundesvision Songcontest 2010. Alle Besucher des Festivals können sich kostenlos »Schulter an Schulter« mit den Promis ablichten lassen.

Ab 19 Uhr läuft das Festival auf seinen musikalischen Höhepunkt zu, wenn erst Hartmann und dann Fräulein Wunder die Bühne betreten. Alle Künstler verzichten an diesem Abend auf ihre Gage, versteht sich. Mehr Infos über die Bürgerinitiative gibt's im Internet: www.graetsche-gegen-rechtsaussen.de.

© Wetterauer Zeitung 2010 - www.wetterauer-zeitung.de